

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 28. April 2025 22:10

Zitat von Sissymaus

Stimmt. Eigentlich müsste der mit dem höheren Stundenlohn noch kürzer treten, damit der andere noch Zeit in Ausbildung und weiterkommen investieren kann.

Das macht ökonomisch auch wenig Sinn. Es geht aber nicht um Ökonomie sondern darum, dass man gerne behaupten möchte, dass das Ehegattensplitting bewusst Frauen benachteiligt.

Das sowsas auf der legislativen Ebene nicht möglich ist, da ein Gesetz welches irgendwen expressis verbis benachteiligt nicht verfassungskonform ist, brauchen wir hoffentlich nicht zu diskutieren.

(Satirisch könnte man jetzt fragen, wen das Ehegattensplitting in gleichgeschlechtlichen Ehen benachteiligt. Schwule Paare garnicht? Lesbische dafür doppelt?)

Zitat von CDL

Partnerunabhängige Erwerbstätigkeit und Altersvorsorge ist immer sinnvoll, ganz besonders aber als Frau. Das hilft dann im Zweifelsfall auch mancher Ehe auf die Sprünge, wenn Mann genau wie Frau gewollt werden muss, nicht einfach qua Geldbeutel und aus Angst vor dem finanziellen Absturz weiter ertragen wird.

Dem habe ich doch garnicht widersprochen. An der geringen Erwerbsqoute der Frauen sind ganz andere Parameter schuld. Sicher nicht das Ehegattensplitting. Das Ehegattensplitting findet unterjährig überhaupt keine Anwendung sondern erst innerhalb der Steuererklärung. Ich möchte das Paar erleben, dass im Juli seine Steuererklärung öffnet diese durchguckt und dann feststellt, dass der eine Partner zukünftig weniger arbeiten geht, weil sie erkennen, dass der Vorteil durch das Splitting gesunken ist. 90% verstehen ihre Steuererklärung nicht einmal. Die gucken auf was bekommen wir wieder nicken kurz und fahren von dem Geld in den Urlaub.

Gender Pay Gap, Betreuung, Elterngeld ... als diese Dinge müsste man angehen.

Anekdoten:

Bei uns hat unsere Frau diese Jahr ihre Stunden reduziert, weil mein Sohn am Gymnasium kein Essen am Mittag bekommen kann. Schwupps ist sie Markus Söders feuchter Traum und steht mittags wieder am Herd.

Meine Schule liegt leider 35 Kilometer entfernt. Meine Frau radelt 500 m. Ich bin A15 sie A12. Da haben wir nicht lange überlegt, wer reduziert, um zu kochen.

Es ist wie Susannae schreibt höchst individuell.

Nochmal eine Abschaffung des Ehegattensplitting ohne die Einführung eines adäquaten Ausgleich durch eine Reform, wird uns alle ärmer machen und den Staat reicher.